



MAI 2017



Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen

MAI Tübingen Auf Reisen

Table with columns for date, title, location, and details. Includes plays like 'Die J.F.K. Performance', 'Die Schöne und das Biest', 'Kasimir und Karoline', 'Herz der Finsternis', 'Theatersport', 'Ewig Jung', 'Soul Kitchen', 'Believe Busters', 'Viel gut essen', 'Ruf der Wildnis', 'Zuckertüte – oder der Ernst des Lebens', 'Nathan der Weise', 'Die blaue Stunde', 'Wie im Himmel', 'Milas Welt', 'Ich werde Paris mit einem Apfel erobern!', 'Monster', 'Herakles hat frei', 'Das Märchenbuch', 'Seifenblasentango', 'Märchenkrimi', 'Hans im Glück', 'Konrad Kujaw – Ein echter Fälscher', 'Der Feierabendbauer'.

JUNI

Table with columns for date, title, location, and details. Includes plays like 'Die Windmüller', 'Weiss', 'Homo Faber', 'Spätzle mit Soß!', 'Emmas Glück', 'Schäufele schwäbische Welt', 'Der verreckte Hof', 'Schäufele schwäbische Welt'.

INFO UND KARTEN PRINT@HOME TEL. 07071 / 15 92 49

landestheater-tuebingen.de KARTENBÜRO Tel. 07071 / 15 92 49 kasse@landestheater-tuebingen.de Eberhardstraße 6, 72072 Tübingen

www.ksk-tuebingen.de Begeistern ist einfach. Wenn man eine gute Kulturförderung erhält. Kreissparkasse Tübingen

Er hat 100% pure Energie – auf der Bühne und für das Schminklicht danach. blue:green swt. WIR WIRKEN MIT.

Theater Lindenhof Baden-Württemberg Tübingen Universitätsstadt Landkreise Tübingen Reutlingen Stadt Reutlingen Kommunalen Interessensverein Landesbühne Tübingen LTTfreunde! IMPRESSUM

RUF DER WILDNIS

Abenteuerstück von Jack London · Uraufführung · Junges LTT · 10*

Während der Zeit des Goldrausches lebt im sonnigen Süden der USA ein großer und kräftiger Haushund namens Buck. Eines Tages wird er verschleppt und als Schlittenhund nach Alaska verkauft. Unter widrigen Bedingungen kämpft er sich dort durch Schnee und Kälte und leidet unter der brutalen Gewalt der Goldgräber. Aber Buck ist zäh, klug und gerissen. Und so wird aus dem freundlichen Haushund immer mehr ein wildes und gefährliches Tier, das sich in der feindlichen Umwelt behaupten kann. Erst durch den Schlittenführer Thornton lernt Buck Menschlichkeit und Nächstenliebe kennen. Nach dessen Tod vertraut Buck seinen Instinkten und wird schließlich zum Anführer eines Wolfsrudels.

„Ruf der Wildnis“ ist ein spannendes Theaterabenteuer über einen tierischen Überlebenskünstler, der seiner Natur folgt und so zu guter Letzt sein Glück findet. Unsere Bühnenfassung basiert auf dem Roman von Jack London (1876 – 1916) – ebenfalls ein Überlebenskünstler: Jack London wuchs in Kalifornien in Armut auf, schlug sich als Austerpirat, Fabrikarbeiter, Robbenjäger, Landstreicher und Goldsucher durch, bis er als Schriftsteller Erfolg hatte. Der internationale Durchbruch gelang ihm 1903 mit dem Abenteuerroman „Ruf der Wildnis“, dem weitere Bestseller wie „Wolfsblut“ oder „Der Seewolf“ folgten.

Mit Henry Braun, Rupert Hausner, Andreas Laufer

Regie Annette Müller Bühne & Kostime Oliver Köstecka Musik Michael Lohmann Dramaturgie Susanne Schmitt

Premiere 13.5., 16 Uhr, LTT-Oben, im Anschluss Premierenfeier im LTT-Lokal

Weitere Vorstellungen 16. / 23. / 24.5.

EXTRASCHICHT

Ü-90-PARTY

Im Anschluss an die Vorstellung „Ewig Jung“ wird im LTT-Oben geschwoft: Frau Kornprobt lädt als Alleinunterhalterin ein, unter Anleitung das Tanzbein zu schwingen, egal ob eigenes oder orthopädisch nachgeholfen. Eingeladen sind alle U- und Ü-90er, denn: Tanzen hält jung! Bei Tango, Walzer und Discofox bleibt heute niemand allein – und sicher auch kein Auge trocken. Apropos trocken: Für Likörchen ist gesorgt! Und auch, wenn Sie vorher nicht in der Vorstellung waren, sind Sie herzlich willkommen.

20.5., 21:30 Uhr, LTT-Oben, Eintritt frei

TAUSCHEN, TRÖDELN, RESTETRINKEN

Wir laden Sie herzlich zu Volume 3 unseres liebevollen Theaterflorhmarks ein! An diesem Tag verabschieden wir uns nicht nur von Kleidungs- (Modenschau inklusive), Kenner- (Plattenbörse), Sammler- (Versteigerung) -Stücken und brauchbarem Nippes. Auch unser Erfolgs-Stück „Wie im Himmel“ verabschiedet sich – fährt in den Himmel. Lassen Sie sich überraschen und nehmen Sie sich ein Stück LTT-Geschichte mit nach Hause!

25.5. (Christi Himmelfahrt), 15 Uhr, LTT-Foyer, Eintritt frei

Die Extraschicht wird präsentiert von den Stadtwerken Tübingen.

THEATER LINDENHOF

Heimattheater für die Welt – Welttheater für die Heimat

Das Theater Lindenhof ist als Regionaltheater seit 1981 in Burladingen-Melchingen auf der Schwäbischen Alb angesiedelt. Vom 30. Mai bis zum 4. Juni ist es mit einer Werkschau von zehn Inszenierungen seines poetisch-kritischen Volkstheaters am LTT zu Gast.

Die Gastspiele sind Teil der Kooperation **STADT. LAND. IM FLUSS** zwischen dem LTT und dem Theater Lindenhof. Unter dieser Überschrift kooperieren die beiden Häuser über zwei Jahre miteinander, tauschen Gastspiele aus und realisieren eigene und gemeinsame Projekte.

Am LTT geht die THEATERWERKSTATT SCHWÄBISCHE ALB mit partizipativen Kunstprojekten aufs Land, in Melchingen wandelt sich das Theater Lindenhof zu einem Kulturzentrum für die Region. Gefördert wird STADT. LAND. IM FLUSS. als eine Kulturwerkstatt der „Lernenden Kulturregion Schwäbische Alb“ in „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, sowie durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.



HANS IM GLÜCK

Schauspiel von Bertolt Brecht

Hans ist ein gutgläubiger und zufriedener Mensch, der mit seiner Frau in ländlicher Idylle lebt. Doch dann taucht ein fremder Herr auf, der ihm Frau und Haus abschwatzt. Von da an taumelt Hans als ein Suchender durch das ihm unverständlich gewordene Dasein. Er trifft auf lauter allein auf ihren Vorteil bedachte Menschen, die ihm nach und nach alle irdischen Güter abluhnen, bis ihm nur noch das nackte Leben bleibt. Doch Hans lässt sich seine Zuversicht abluhnen, bis ihm nur noch das nackte Leben bleibt. – Brecht einmal ganz anders, von einer unbekanntem Seite. Zart und verletzlich, träumend und nach dem großen Sinn suchend.

Mit Biesinger, Hurr, Kestler, Nieden, Rosenberger, Schleppe R Küster B & K Martínez Peña 30.5., Saal

KONRAD KUJAW – EIN ECHTER FÄLSCHER

Hitters Tagebuchschriftsteller von Franz Xaver Ott Konrad Kujaw ist Fälscher, Kunstmaler, Galerist, Musiker, Schauspieler und Fallensteller. Ein Original. Als Hiltlertagebuchschriftsteller hat er einen der größten deutschen Pressekandale ausgelöst.

9,3 Millionen Mark ließ sich der STERN die „Hiltlertagebücher“ kosten. Kujaw verfasste auf DDR-Papier Band um Band: „Ich fühle mich wie Hitler, ich war Hitler“. Die Sache flog allerdings auf und er landete vor Gericht. Und genau dort erleben wir ihn: Der Angeklagte schlüpft in die Rolle seines Lebens, erzählt dem Richter „Grimms Märchen“ und macht den Gerichtssaal zum „Komödientradl“.

Mit Benz, Hurr, Kestler, Plankenhorn, Schleppe R / B & K von Henning M Pizzorno, Argiolas 31.5., Saal

DER FEIERABENDBAUER

Ein Monolog mit Musik drin von Dietlinde Ellsäßer

Die Krisen dieser Welt machen auch vor der Haustür der Bauern im Ländle keinen Halt. Drum verkauft Karl Hofreiter seinen letzten Acker und macht sich auf seinen eigenen Weg. Er wird zum Binnenflüchtling im eigenen Land, zum Nomaden, der seine Heimat liebt. Im Wirtshaus „döbert“ er über die bodenlose Bürokratie, die Kirchturnpolitik, die ihn allein zurücklassen mit seinem „Sach“. Und darüber, dass heutzutage niemand mehr weiß, „woher des kommt, was man isst“. Mit wunderförmigem Humor und Bauernschläue durchblättert er sein Leben. Mit ihm im Gasthaus ist Wladimir, ein musikalischer Vagabund, der zwar nicht dieselbe Sprache spricht, ihn aber trotzdem versteht.

Mit Biesinger, Oswald (Musik) R Ellsäßer 31.5., Werkstatt

DIE WINDMÜLLER

Ein Mächtspiel in 100 Meter Höhe von Susanne Hinkelbein

Zwei Schwaben sind unabhängig voneinander beauftragt worden, eine Windkraftanlage polnischen Fabrikats zu reparieren. Sie treffen hundert Meter über dem Grund in der Gondel des Windrades aufeinander. Der eine leidet an Klaustrophobie, der andere hat Höhenangst. Keiner von beiden ist imstande die polnischen Anleitungen zu verstehen und so stoßen sie bei ihren Reparaturversuchen auf eine Kette von Hindernissen ... Eine äußerst reizvolle, absurd-komödiantische Geschichte über schwäbische Mentalität, Tücken der Technik und nicht zuletzt über Macht und Ohnmacht der menschlichen Existenz.

Mit Biesinger, Ott R / B & K Bühr M Hinkelbein 1.6., Saal

WEISS

Schauspiel von Emmanuelle Marie

Zwei Schwestern: Beide haben ihre ganz eigenen Lebenswelten. Doch als die Mutter im Sterben liegt, kommen sie zusammen. Sie sitzen in der Küche und reden. Was kann man tun, was soll man tun, wenn man nichts tun kann, außer da zu sein? Die Zeit scheint still zu stehen. Die Familiengeschichte und die Welten der Schwestern geraten in ein vibrierendes Zittern. Sinnfragen nach Erfüllung, Glück, Veränderung

Aufbruch, nach Liebe und Versöhnung stellen sich im Lichte der Situation neu. Sprachlosigkeit wird überwunden und Verständigung möglich. Hoffnung entsteht.

Mit Kestler, Schleppe R Hosemann B & K Bruckmeier 1.6., Werkstatt

HOMO FABER

Nach dem Roman von Max Frisch

„Ich glaube nicht an Fügung und Schicksal, als Techniker bin ich gewöhnt, mit den Formeln der Wahrscheinlichkeit zu rechnen“, so beschreibt Walter Faber sich und seine Welt. Und dann begegnet er dem Unvorhersehbaren, das seine Gefühle und seinen Verstand verwirrt. Durch eine Kette von Zufällen trifft er auf die junge Sabeth. Er verliebt sich und ahnt, was er nicht wissen will: Dass sie seine Tochter ist. Am Ende scheitert er an der Unberechenbarkeit des Lebens, das ihn mit seiner Schuld und mit der eigenen Sterblichkeit konfrontiert. – Ausgezeichnet mit dem Monica Bleibtreu-Preis 2014!

Mit Froboess, Kestler, Schäfer R Küster B & K Martínez Peña 2.6., Saal

SPÄTZLE MIT SOSS!

Eine heitere Schwabenkunde

Was macht ihn aus, den Schwaben? Warum ist er so eigen? Was steckt in ihm, hält ihn zusammen und bei Laune? Fragen über Fragen, die den beiden Schwaben Joseph und Robert zu schaffen machen. In zahlreichen kleinen Szenen, Sketchen, mit Gedichten und Geschichten regionaler Mundartpoeten und nicht zuletzt – mit von Ukulele und Miniaturklavier begleitet – Liedern fördert das Duo die unterschiedlichen Facetten des Schwaben zutage. Kommet her! Blodzed euch na! Vergesst des ganz Bubaberleseslomb! Machet euch locker, lachet und lassets eich schmegga. A digger Bauch kommd ao ed vo gloine Spätzle!

Mit Berger, Hausner, Laufer R Klatt B & K Hiltmann FB Müller M Dähn D Schmitt 3.7./8./17.5., Werkstatt

Mit Biesinger, Hurr R Plankenhorn M Karrer Gefördert von ALB-GOLD

EMMAS GLÜCK

Nach dem Roman von Claudia Schreiber Musikalische Bühnenfassung von Heiner Kondsckak

Auf einem abgelegenen, hoffnungslos verschuldeten Bauernhof behauptet sich die

eigenwillige Emma mit Pragmatismus und Selbstständigkeit gegen die Anfeindungen der Außenwelt. Dennoch träumt sie von einem anderen, erfüllten Leben... „Lieber Gott, mach mich glücklich oder reich“, lautet ihr tägliches Gebet. Mit großem Knall scheint eines Nachts beides Wirklichkeit zu werden. Der sterbensranke Max fliegt auf seiner Flucht mit gestohlenem Geld und geklautem Auto aus der Kurve und landet auf Emmas Hof. Auf einen Schlag hat Emma eine Plastiktüte voll Geld in den Händen und einen Mann im Bett ...

Mit Hurr, Dähn / Gröschel R Plankenhorn M Hinkelbein 3./4.6., Werkstatt

DER VERRECKTE HOF

Stubenoper - Gesänge in einer sterbenden Sprache von Georg Ringsgwandl

Nichts ist mehr, wie es einmal war. Niemand kümmert sich um den Hof, der noch vor kurzem das Zentrum des Lebens und die Garantie der Existenz darstellte. Die Mutter legt sich ins Bett und redet wirres Zeug. Keiner weiß, ob sie dement oder verrückt ist. Oder spielt sie alles nur? Der Sohn Manager, die Tochter Lehrerin, der Schwiegervater beim Landratsamt, sehen keine Möglichkeit, wie sie selbst Hilfe leisten könnten. In der Not wird eine Pflegekraft aus Ost-Europa engagiert. Aber was als Lösung gedacht war, bringt alles nur noch mehr ins Rutschen ...

SCHÄUFELES SCHWÄBISCHE WELT

Ein Hobbyarchäologe packt aus von Gerd Plankenhorn

Hobbyarchäologe Schäufele wird angefragt, die Geschichte der Menschheit in einem geplanten Archäopark zu präsentieren. Mit einem Musiker an der Seite macht er sich auf, die Geschichten um die „Wiege der Kultur“ vor über 40.000 Jahren auf die Bühne zu bringen. Doch plötzlich erscheinen dunkle Wolken am Albrand: Windige Geschäftsleute wittern das große Geld und verfolgen ganz andere Pläne



für das schöne Blaulat. Aber die haben ihre Rechnung ohne Schäufele gemacht! Man erlebt die beiden Künstler mit „Spaß bei der Sach“ – und „Ohne Musik versteh keiner die Welt, geschweige denn das Leben!“

Mit Hurr, Dähn / Gröschel R Plankenhorn M Hinkelbein 3./4.6., Werkstatt

DER VERRECKTE HOF

Stubenoper - Gesänge in einer sterbenden Sprache von Georg Ringsgwandl

Nichts ist mehr, wie es einmal war. Niemand kümmert sich um den Hof, der noch vor kurzem das Zentrum des Lebens und die Garantie der Existenz darstellte. Die Mutter legt sich ins Bett und redet wirres Zeug. Keiner weiß, ob sie dement oder verrückt ist. Oder spielt sie alles nur? Der Sohn Manager, die Tochter Lehrerin, der Schwiegervater beim Landratsamt, sehen keine Möglichkeit, wie sie selbst Hilfe leisten könnten. In der Not wird eine Pflegekraft aus Ost-Europa engagiert. Aber was als Lösung gedacht war, bringt alles nur noch mehr ins Rutschen ...

SCHÄUFELES SCHWÄBISCHE WELT

Ein Hobbyarchäologe packt aus von Gerd Plankenhorn

Hobbyarchäologe Schäufele wird angefragt, die Geschichte der Menschheit in einem geplanten Archäopark zu präsentieren. Mit einem Musiker an der Seite macht er sich auf, die Geschichten um die „Wiege der Kultur“ vor über 40.000 Jahren auf die Bühne zu bringen. Doch plötzlich erscheinen dunkle Wolken am Albrand: Windige Geschäftsleute wittern das große Geld und verfolgen ganz andere Pläne

Mit Biesinger, Ellsäßer, Hallmayer, Kestler, Schleppe R Biermeier B & K Rüll Calame-Rosset 4.6., Saal

BELIEVE BUSTERS

Schauspiel von Konstantin Küsspert Uraufführung

Wir schreiben das Jahr 2017. Ein junger Schwabe hat eine Zeitmaschine erfunden. Er ist besessen von der Idee, dass Religion die Ursache für alles Übel unserer Welt ist: Glaubenskriege, Selbstmordattentate, Terror und Hass. Deshalb gründet er die Believe Busters, eine Eingreiftruppe, die zu friedensstiftenden Missionen in die Vergangenheit aufbricht ... Eine ebenso abgedrehte wie politisch brisante Komödie!

Mit Kindermann, Kock, Weckerle, Westemeier R Schroeder B Rustemeyer K Hartmann V Grossen M Schmidt D Schnabel 11./27.5., Werkstatt

GANZ GROSSES KINO

Filmtheaterstück von Michael Miensopust Uraufführung - 10* - Junges LTT

Eine Produktion im Rahmen des BELIEVE TANK, eines Projekts des LTT und dem freien Theaterkollektiv NYX, gefördert im Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes.

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

Märchenbearbeitung von Anne-Kathrin Klatt Uraufführung - 6* - Junges LTT

Weil er ihr eine Rose mitbringen will, gerät Belles Vater in die Gefangenschaft eines abscheulichen Untiers. Um ihn zu befreien, begibt sich die Schöne auf das Schloss des Ungeheuers. Wider Erwarten verhält sich das Biest charmant und zuvorkommend, dennoch lehnt sie seinen Heiratsantrag ab. Erst als es fast zu spät ist, erkennt Belle, dass nur ihre aufrichtige Liebe das Untier von einem Fluch erlösen kann. Eine märchenhafte Mischung aus Schauspiel und Figurentheater.

Mit Berger, Hausner, Laufer R Klatt B & K Hiltmann FB Müller M Dähn D Schmitt 3.7./8./17.5., Werkstatt

Mit Berger, Hausner, Laufer R Klatt B & K Hiltmann FB Müller M Dähn D Schmitt 3.7./8./17.5., Werkstatt

EWIG JUNG

Ein Songdrama von Erik Geddon

2066. Das Theater ist geschlossen und dient hoch betagten Schauspielern als Altersresidenz. Jeden Abend bricht eine unheimliche Lust am Leben und Musikmachen aus ihnen heraus. Von „I love Rock ‘n’ Roll“ über „Forever young“ bis „I will survive“ – „Ewig jung“ verbindet mitreißende Pop- und Rockklassiker aus den letzten Jahrzehnten mit berührendem Schauspiel, Slapstick und schwarzem Humor.

Mit Beyer, Guglielmetti, Kornprobst, Krämer, Ruchter, Sauer, Schnicke R & ML Hofmann B & K Busching D Grübmeyer 6./20.5., Saal

Repertoire

BELIEVE BUSTERS

Schauspiel von Konstantin Küsspert Uraufführung

Wir schreiben das Jahr 2017. Ein junger Schwabe hat eine Zeitmaschine erfunden. Er ist besessen von der Idee, dass Religion die Ursache für alles Übel unserer Welt ist: Glaubenskriege, Selbstmordattentate, Terror und Hass. Deshalb gründet er die Believe Busters, eine Eingreiftruppe, die zu friedensstiftenden Missionen in die Vergangenheit aufbricht ... Eine ebenso abgedrehte wie politisch brisante Komödie!

Mit Kindermann, Kock, Weckerle, Westemeier R Schroeder B Rustemeyer K Hartmann V Grossen M Schmidt D Schnabel 11./27.5., Werkstatt

GANZ GROSSES KINO

Filmtheaterstück von Michael Miensopust Uraufführung - 10* - Junges LTT

Eine Produktion im Rahmen des BELIEVE TANK, eines Projekts des LTT und dem freien Theaterkollektiv NYX, gefördert im Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes.

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

Märchenbearbeitung von Anne-Kathrin Klatt Uraufführung - 6* - Junges LTT

Weil er ihr eine Rose mitbringen will, gerät Belles Vater in die Gefangenschaft eines abscheulichen Untiers. Um ihn zu befreien, begibt sich die Schöne auf das Schloss des Ungeheuers. Wider Erwarten verhält sich das Biest charmant und zuvorkommend, dennoch lehnt sie seinen Heiratsantrag ab. Erst als es fast zu spät ist, erkennt Belle, dass nur ihre aufrichtige Liebe das Untier von einem Fluch erlösen kann. Eine märchenhafte Mischung aus Schauspiel und Figurentheater.

Mit Berger, Hausner, Laufer R Klatt B & K Hiltmann FB Müller M Dähn D Schmitt 3.7./8./17.5., Werkstatt

Mit Berger, Hausner, Laufer R Klatt B & K Hiltmann FB Müller M Dähn D Schmitt 3.7./8./17.5., Werkstatt

EWIG JUNG

Ein Songdrama von Erik Geddon

2066. Das Theater ist geschlossen und dient hoch betagten Schauspielern als Altersresidenz. Jeden Abend bricht eine unheimliche Lust am Leben und Musikmachen aus ihnen heraus. Von „I love Rock ‘n’ Roll“ über „Forever young“ bis „I will survive“ – „Ewig jung“ verbindet mitreißende Pop- und Rockklassiker aus den letzten Jahrzehnten mit berührendem Schauspiel, Slapstick und schwarzem Humor.

Mit Beyer, Guglielmetti, Kornprobst, Krämer, Ruchter, Sauer, Schnicke R & ML Hofmann B & K Busching D Grübmeyer 6./20.5., Saal

FOREVER 27

Musikalische Zeitreise / Inszeniertes Konzert von Heiner Kondsckak · Uraufführung

Sie sind alle mit 27 gestorben und gehören zu einem ganz besonderen Club: Ex-Rolling Stone Brian Jones, der Gitarrenjott Jimi Hendrix, die sagenhafte Bluessängerin Janis Joplin, Jim Morrison, der legendäre Sänger der Doors, der Nirvana-Frontmann Kurt Cobain, die umwerfende Amy Winehouse und nicht zu vergessen: Alexandra. Heiner Kondsckak „Meisterstück“ ist eine „kultverdächtige Musikrevue“ – „Unbedingt hingehen!“ (Schwäbisches Tagblatt)

Mit Beyer, Guglielmetti, Kock, Kornprobst, Ruchter, Umlauf, Zerck ML & R Kondsckak B & K Lenk D Schnabel 22.5., Saal

GANZ GROSSES KINO

Filmtheaterstück von Michael Miensopust Uraufführung - 10* - Junges LTT

Eine Produktion im Rahmen des BELIEVE TANK, eines Projekts des LTT und dem freien Theaterkollektiv NYX, gefördert im Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes.

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

Märchenbearbeitung von Anne-Kathrin Klatt Uraufführung - 6* - Junges LTT

Weil er ihr eine Rose mitbringen will, gerät Belles Vater in die Gefangenschaft eines abscheulichen Untiers. Um ihn zu befreien, begibt sich die Schöne auf das Schloss des Ungeheuers. Wider Erwarten verhält sich das Biest charmant und zuvorkommend, dennoch lehnt sie seinen Heiratsantrag ab. Erst als es fast zu spät ist, erkennt Belle, dass nur ihre aufrichtige Liebe das Untier von einem Fluch erlösen kann. Eine märchenhafte Mischung aus Schauspiel und Figurentheater.

Mit Berger, Hausner, Laufer R Klatt B & K Hiltmann FB Müller M Dähn D Schmitt 3.7./8./17.5., Werkstatt

Mit Berger, Hausner, Laufer R Klatt B & K Hiltmann FB Müller M Dähn D Schmitt 3.7./8./17.5., Werkstatt

EWIG JUNG

Ein Songdrama von Erik Geddon

2066. Das Theater ist geschlossen und dient hoch betagten Schauspielern als Altersresidenz. Jeden Abend bricht eine unheimliche Lust am Leben und Musikmachen aus ihnen heraus. Von „I love Rock ‘n’ Roll“ über „Forever young“ bis „I will survive“ – „Ewig jung“ verbindet mitreißende Pop- und Rockklassiker aus den letzten Jahrzehnten mit berührendem Schauspiel, Slapstick und schwarzem Humor.

Mit Beyer, Guglielmetti, Kornprobst, Krämer, Ruchter, Sauer, Schnicke R & ML Hofmann B & K Busching D Grübmeyer 6./20.5., Saal

HERAKLES HAT FREI

Sagenhafte Heldengeschichte von Karin Eppler Uraufführung - 7* - Junges LTT

Herakles ist eigentlich ein Faulpelz, am allerliebsten tut er gar nichts. Doch als er sich vollkommen daneben benimmt, muss er zur Strafe dem König dienen und zehn Jahre schier unbewältigbare Aufgaben meistern: einen gigantischen Löwen jagen, eine mehrköpfige Schlange besiegen, in nur einem Tag einen riesigen, verdreckten Stall ausmisten ... Herakles gelingt das alles und wird so zum Helden wider Willen.

Mit Laufer R & B Eppler K Leici D Schmitt 19./31.5., LTT-Oben

HERZ DER FINSTERNIS

Schauspiel nach der Erzählung von Joseph Conrad

Eine Reise auf einem Dampfschiff im Kongo, ins Herz des afrikanischen Kontinents, entpuppt sich als eine Reise in das eigene Innere, in das europäische Herz der Finsternis. Joseph Conrads Erzählung prägt bis heute das europäische Afrika-Phantasma. Nach „Bilder deiner großen Liebe“ inszeniert Carina Riedl erneut am LTT und geht in ihrer Bearbeitung dem kolonialen Blick auf den schwarzen Kontinent nach.

Mit Kock, Ruchter, Sauer, Tille, Zerck R Riedl B & K Sonntag D Grübmeyer 4./12./13./19./30.5., Werkstatt

ICH WERDE PARIS MIT EINEM APFEL EROBERN!

Abend über Paul Cézanne von Christiane Hercher und Andreas Guglielmetti

Ein Theaterstück über den Menschen Paul Cézanne, den Maler, Revolutionär und Seher. Eine „bewegte Kurzkomödie mit kontemplativen Momenten“ (Schwäbisches Tagblatt) über die Wirklichkeit als ein flüchtiges Ereignis des menschlichen Ages.

Mit Guglielmetti R, B & K Hercher D Schnabel 17.5., LTT-Oben

IMMER WIEDER BARFUSS

Bunt, frech, ernst, komisch - 20 Jahre Generationentheater Zeitsprung

Das Jubiläumstück zeigt Ausschnitte aus Produktionen: „Traumschatten“, „Mensch, Goethe!“, „Peer Gynt“, „Herrschaftszeiten!“ und weitere

HERAKLES HAT FREI

Sagenhafte Heldengeschichte von Karin Eppler Uraufführung - 7* - Junges LTT

Herakles ist eigentlich ein Faulpelz, am allerliebsten tut er gar nichts. Doch als er sich vollkommen daneben benimmt, muss er zur Strafe dem König dienen und zehn Jahre schier unbewältigbare Aufgaben meistern: einen gigantischen Löwen jagen, eine mehrköpfige Schlange besiegen, in nur einem Tag einen riesigen, verdreckten Stall ausmisten ... Herakles gelingt das alles und wird so zum Helden wider Willen.

Mit Laufer R & B Eppler K Leici D Schmitt 19./31.5., LTT-Oben

HERZ DER FINSTERNIS

Schauspiel nach der Erzählung von Joseph Conrad

Eine Reise auf einem Dampfschiff im Kongo, ins Herz des afrikanischen Kontinents, entpuppt sich als eine Reise in das eigene Innere, in das europäische Herz der Finsternis. Joseph Conrads Erzählung prägt bis heute das europäische Afrika-Phantasma. Nach „Bilder deiner großen Liebe“ inszeniert Carina Riedl erneut am LTT und geht in ihrer Bearbeitung dem kolonialen Blick auf den schwarzen Kontinent nach.

Mit Kock, Ruchter, Sauer, Tille, Zerck R Riedl B & K Sonntag D Grübmeyer 4./12./13./19./30.5., Werkstatt

ICH WERDE PARIS MIT EINEM APFEL EROBERN!

Abend über Paul Cézanne von Christiane Hercher und Andreas Guglielmetti

Ein Theaterstück über den Menschen Paul Cézanne, den Maler, Revolutionär und Seher. Eine „bewegte Kurzkomödie mit kontemplativen Momenten“ (Schwäbisches Tagblatt) über die Wirklichkeit als ein flüchtiges Ereignis des menschlichen Ages.

Mit Guglielmetti R, B & K Hercher D Schnabel 17.5., LTT-Oben

IMMER WIEDER BARFUSS

Bunt, frech, ernst, komisch - 20 Jahre Generationentheater Zeitsprung

Das Jubiläumstück zeigt Ausschnitte aus Produktionen: „Traumschatten“, „Mensch, Goethe!“, „Peer Gynt“, „Herrschaftszeiten!“ und weitere

HERAKLES HAT FREI

Sagenhafte Heldengeschichte von Karin Eppler Uraufführung - 7* - Junges LTT

Herakles ist eigentlich ein Faulpelz, am allerliebsten tut er gar nichts. Doch als er sich vollkommen daneben benimmt, muss er zur Strafe dem König dienen und zehn Jahre schier unbewältigbare Aufgaben meistern: einen gigantischen Löwen jagen, eine mehrköpfige Schlange besiegen, in nur einem Tag einen riesigen, verdreckten Stall ausmisten ... Herakles gelingt das alles und wird so zum Helden wider Willen.

Mit Laufer R & B Eppler K Leici D Schmitt 19./31.5., LTT-Oben

HERZ DER FINSTERNIS

Schauspiel nach der Erzählung von Joseph Conrad

Eine Reise auf einem Dampfschiff im Kongo, ins Herz des afrikanischen Kontinents, entpuppt sich als eine Reise in das eigene Innere, in das europäische Herz der Finsternis. Joseph Conrads Erzählung prägt bis heute das europäische Afrika-Phantasma. Nach „Bilder deiner großen Liebe“ inszeniert Carina Riedl erneut am LTT und geht in ihrer Bearbeitung dem kolonialen Blick auf den schwarzen Kontinent nach.

Mit Kock, Ruchter, Sauer, Tille, Zerck R Riedl B & K Sonntag D Grübmeyer 4./12./13./19./30.5., Werkstatt

ICH WERDE PARIS MIT EINEM APFEL EROBERN!

Abend über Paul Cézanne von Christiane Hercher und Andreas Guglielmetti

Ein Theaterstück über den Menschen Paul Cézanne, den Maler, Revolutionär und Seher. Eine „bewegte Kurzkomödie mit kontemplativen Momenten“ (Schwäbisches Tagblatt) über die Wirklichkeit als ein flüchtiges Ereignis des menschlichen Ages.

Mit Guglielmetti R, B & K Hercher D Schnabel 17.5., LTT-Oben

IMMER WIEDER BARFUSS

Bunt, frech, ernst, komisch - 20 Jahre Generationentheater Zeitsprung